



Einladung

Soziologisches Fachgespräch

**Demokratische Institutionen und politische Kultur**

**Wie erklärt die Soziologie  
den neuen Nationalismus in Europa?**

**Zeit:** Mittwoch, 09.11.2016, 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** SZ 15.22, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil G, 2. Stock

Seit Jahren kann in fast allen Ländern der Europäischen Union ein Erstarren von politischen Parteien und Bewegungen beobachtet werden, die „das Nationale“ auf die öffentliche Bühne des Politischen zurückgebracht haben. Schon bei der Kennzeichnung solcher Entwicklungen sind sich die wissenschaftlichen Beobachter allerdings nicht einig. Handelt es sich um „rechtspopulistische“ Strömungen, die kommen und wieder gehen werden? Scheint im „neuen Nationalismus“ (Christian Kern) eine Legitimationskrise demokratischer Institutionen auf, die den europäischen Integrationsprozess erschüttert? Stehen europäische Integration und Nationalismus vielleicht sogar in einem sich gegenseitig aufschaukelndem Verhältnis? Handelt es sich um eine neue soziale Bewegung von Abstiegsgefährdeten, die den Glauben an das Wohlstandsversprechen der europäischen Einigung verloren haben und eine globalisierte Wirtschaft als Bedrohung ihrer nationalen Wohlfahrtslage wahrnehmen? Ist der „neue“ Nationalismus gar ein alter?

In der Soziologie ist der neue Nationalismus in Europa bislang weithin unbeobachtet geblieben. Die *Gesellschaft für Soziologie an der Universität Graz* nimmt diese Nichtbeachtung zum Anlass, um nach den möglichen Gründen des neuen Nationalismus zu fragen. Aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren Katharina Scherke, Klaus Kraemer, Dieter Reicher und Manfred Prisching vom Institut für Soziologie der Universität Graz, was eigentlich „neu“ am „neuen Nationalismus“ in Europa ist, welche Kontinuitäten und Brüche gegenüber früheren Nationalismen beobachtet werden können und welche Erklärungsangebote die Soziologie anbieten kann, um den neuen Nationalismus in Europa etwas besser einordnen zu können.

**Klaus Kraemer:** *Globale Eliten – nationale Verlierer? Zur Wiedererweckung des nationalen Gemeinsamkeitsglaubens*

**Manfred Prisching:** *Kann es in spätmodernen Gesellschaften Integration geben?*

**Dieter Reicher:** *Gibt es Demokratie ohne Nationalstaat?*

**Katharina Scherke:** *Sehnsucht nach "Wir-Gefühlen"? Zur Bedeutung von Emotionen im Zusammenhang mit Nationalismus und politischen Bewegungen*

Moderation: Sabine Haring